

## Alter Feuerdrache e.V. - Kriterien der Selbstverwaltung

Seit 1982 existiert das selbstverwaltete Projekt Alter Feuerdrache im Nebengebäude der Alten Feuerwache am Landwehrplatz 2 in Saarbrücken. Selbstverwaltung heißt Unabhängigkeit von staatlichen und städtischen Institutionen, was die Inhalte der Aktivitäten im Haus angeht, genauso wie die Regelungen bezüglich gemeinsamer Nutzung der Räumlichkeiten und Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Verein verfügt über folgende Räume, die zur freien Nutzung an Gruppen, Vereine und Initiativen vergeben werden:

- Im Kellergeschoß: 4 Räume.
- Im 1. Stock: 5 Räume.
- Im 2. Stock: 5 Räume.

Hinzu kommen im 1. und 2. Stock jeweils ein Gemeinschaftsraum und im 1. Stock zusätzlich eine Gemeinschaftsküche. Auch diese Räume können auf Stundenbasis Gruppen und Vereinen zur Nutzung überlassen werden.

### Kein Gegensatz: Autonomie der Projekte und Selbstverwaltung:

Unter dem Dach des Vereins „Alter Feuerdrache e.V.“ ist ein breites Spektrum an sozialen, kulturellen und politischen Initiativen vereint. Dabei gilt grundsätzlich, daß die Gruppen und Vereine ihre Projekte selbstverantwortlich und unabhängig organisieren. Genauso aber gilt auch: Ohne gemeinsame, für alle im Haus verbindliche Kriterien, kann es keine Selbstverwaltung geben.

Für billige Miete nur einen Raum zu wollen ist zwar legitim, allerdings ist dafür der Verein „Alter Feuerdrache“ die falsche Adresse. Wer die hier vorhandene Infrastruktur nutzen will, sollte von der Notwendigkeit der Selbstorganisation unserer gemeinsamen Belange überzeugt sein. Das ist wie immer leichter gesagt als getan: Auf der einen Seite Konsummentalität und Bequemlichkeit, auf der anderen Respekt und praktische Verantwortung für Kollektivstrukturen. Wir wissen wovon wir reden!

### Mehr als nur Spielregeln:

In der Selbstverwaltung des Hauses und so auch für die Aufnahme neuer Gruppen im Haus sind uns folgende Kriterien wichtig:

- **demokratisch:** Die regelmäßig stattfindende Delegiertenversammlung aller im Verein vertretenen Gruppen, die sogenannte Feuerdrachensitzung, ist das entscheidende organisatorische und beschlußfassende Gremium des Hauses. Die Versammlung ist gegenüber dem Vorstand weisungsbefugt.
- **solidarisch:** Die Bereitschaft zur Übernahme von notwendigen Aufgaben im Interesse des gesamten Hauses ist eine wesentliche Voraussetzung der Selbstverwaltung. Die regelmäßige Teilnahme an den Feuerdrachensitzungen und regelmäßige Mietzahlungen an den Verein sind obligatorisch.
- **antisexistisch und antirassistisch:** In der Praxis der Gruppen und Vereine wie auch in den Verhältnissen untereinander werden diskriminierende Strukturen nicht geduldet. Alle im Haus müssen sich dafür aktiv einsetzen.
- **selbstorganisiert:** Nicht aufgenommen werden staatliche, also auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene getragene Projekte/Vereine/Initiativen. Weiterhin Parteien einschließlich ihrer Stiftungen, Organisationen der Wohlfahrts- und anderer großer Interessensverbände.
- **nicht kommerziell:** Der Verein begreift sich insbesondere als Infrastruktur für nicht-kommerzielle und gesellschaftskritische Projekte, die über wenig Geld verfügen und deren Stimmen in den etablierten Medien nur selten Gehör finden. Wer glaubt Politik sei eine Frage des Marketings und Kultur müsse sich rechnen, sollte seinen Raumantrag gleich bei der Stadt oder dem Land stellen.